

STEINWEICHSEL — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich mag es sonnig und trocken, bin extrem widerstandsfähig und überrasche mit duftenden Blüten und würzigen Kernen – ein echtes Multitalent.



#DUFTEND
#HEIMISCH
#LAUBGEHÖLZ
#SONNE
#TROCKENHEITSVERTRÄGLICH
#WINTERHART

MEIN NAME. *Prunus mahaleb*

Prunus ist ein lateinischer Begriff, der bereits in der Antike verwendet wurde. Ursprünglich bezeichnete er allgemein Pflaumbäume. Heute umfasst die Gattung Prunus viele bekannte Steinobstarten wie Kirschen und Aprikosen. Mein Artnamen stammt sehr wahrscheinlich aus dem Arabischen vom Wort «mahlab» und bezeichnet ein Gewürz.

MEIN AUSSEHEN. Ich wachse meist mehrstämmig und bilde eine unregelmäßige Krone. Mein Holz duftet leicht nach Cumarin und wurde früher zusammen mit meiner Rinde zum Aromatisieren von Tabak verwendet. Besonders auffällig sind meine aufrechten, bis zu zwölf Zentimeter langen Doldentrauben, die angenehm nach Mandeln riechen.

MEINE HERKUNFT. Ich stamme ursprünglich aus Marokko und dem nördlichen Mittelmeerraum bis nach Vorderasien. Dort wachse ich in trockenen, sonnigen Gebüsch, Hecken und Flaumeichenwäldern. Da ich seit langem als Veredlungsunterlage für Sauerkirschen genutzt werde, bin ich heute in vielen Teilen Europas verbreitet.

MEIN PLATZ BEI DIR. Ich bevorzuge einen vollsonnigen Standort mit trockenem, steinigem Boden. Wenn das Wasser gut abfließen kann, komme ich aber auch mit anderen Böden gut zurecht. Zudem bin ich sehr frosthart und vertrage auch das Stadtklima problemlos.

MEINE BESONDERHEIT. Als Mahlab (auch Mahalab, Mahleb oder Mahlep) bezeichnet man den Keimling aus dem Kern meiner Frucht. In der arabischen, türkischen und griechischen Küche wird Mahlab seit Jahrhunderten als Gewürz mit süß-säuerlichem, nussigem Aroma verwendet. Das Pulver aus den gemahlten Kernen dient vor allem zur Herstellung von Brot und Gebäck, zum Beispiel für türkische Açma. Aufgrund seines hohen Fettgehalts ist Mahlab jedoch nur begrenzt haltbar.

STEINWEICHSEL — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

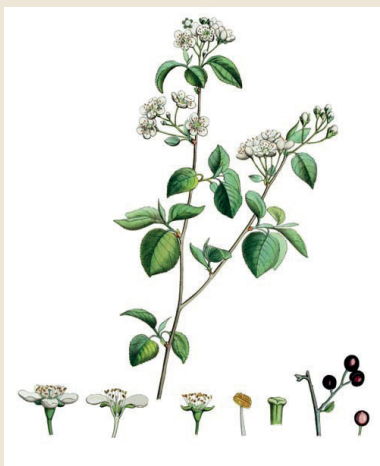


Illustration: Jan Kops/biolib.de/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	10 bis 12 m
Form	Laubgehölz, Kleinbaum, Großstrauch
Verhalten	ausladend, aufrecht, überhängend, mehrstämmig, langsam bis mäßig wachsend

BLÜTE

Farbe	weiß
Zeit	April bis Mai
Stängel	gestielt
Stand	Doldentrauben, Trauben
Form	radiärsymmetrisch, fünfzählig
Einzelblüte/Blume	einzel, in kleinen Gruppen angeordnet

BLATT

Farbe	oberseits dunkelgrün, unterseits heller
Spreite	einfach
Form	rundlich bis eiförmig
Segment	ungeteilt
Rand	fein gekerbt bis gesägt
Stellung	wechselständig
Eigenschaften	glänzend, dünn, sommergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Gehölzrand, freiwachsende Hecken, Wildobst
Standort	Sonne, trockener bis frischer Boden
Eigenschaften	duftend

